

PRESSEMITTEILUNG

Jülich, 01. September 2021

Beate Kallenbach-Herbert neue Geschäftsführerin der JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

Beate Kallenbach-Herbert hat am 01. September als neue technische Geschäftsführerin den Vorsitz der Geschäftsführung der JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH übernommen. Sie folgt auf Rudolf Printz, der nach 6 Jahren als Vorsitzender der Geschäftsführung der JEN in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

Rudolf Printz war seit der Gründung der JEN im Jahr 2015 technischer Geschäftsführer. Er hat die Zusammenlegung des Nuklear-Service des Forschungszentrums Jülich und der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor (AVR) GmbH zur JEN mbH und deren Aufbau maßgeblich geprägt. Vor seiner Arbeit bei der JEN leitete er seit 2008 den Geschäftsbereich Nuklear-Service des Forschungszentrum Jülich.

Beate Kallenbach-Herbert wird nun gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer Ulrich Schäffler die Geschicke der JEN leiten. Die Diplom-Ingenieurin für Maschinenbau war seit 2019 kaufmännische Geschäftsführerin der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE). Zuvor war sie Leiterin des Bereiches Nukleartechnik und Anlagensicherheit beim Öko-Institut in Darmstadt.

Beate Kallenbach-Herbert: "Ich freue mich sehr auf die spannenden Aufgaben in Jülich. Gerne bringe ich die Erfahrungen aus meinen bisherigen Tätigkeiten ein, um die JEN erfolgreich in die Zukunft steuern."

Kernaufgabe der JEN ist die Beseitigung der nuklearen Altlasten aus der öffentlich betriebenen kerntechnischen Forschung und Entwicklung in Jülich. Darüber hinaus steht die JEN für Fragestellungen aus dem nukleartechnischen Umfeld als Kompetenzzentrum auch für Dritte zur Verfügung.

**Jülicher Entsorgungsgesellschaft
für Nuklearanlagen mbH**

Ansprechpartner:

Jörg Kriewel
Pressesprecher

Telefon +49 2461 629-47666
joerg.kriewel@jen-juelich.de

Wilhelm-Johnen-Straße
52428 Jülich